

Durch meine Berufskenntnisse in der Wirtschaft, in der Selbständigkeit, in der Dienstleistung und im Handwerk sowie meine fachspezifischen Engagements, Kompetenzen und Motivatoren, bringe ich vieles umfassendes mit, um bei der stofflichen Beibehaltung der bisherigen FIFA mitzuwirken. Die Beibehaltung einer stetig positionierbaren, steigbaren Orginagrammität ist durch meine zentrale Bildung störungsfrei vorhanden, als auch eine langjährige nachweisbare Erfahrung einer geistigen Kompetenz.

Durch meine Technikerarbeit welche ca. 300 Seiten umfasst, habe ich die Fachrichtung -hier-Maschinentechnik nach allen möglichen technischen Fachrichtungen aufgelöst konzipiert, ohne von dieser ausgegangen gewesen zu sein, welche es mir ermöglicht rechtens als Sachverständiger universal zu fungieren.

Eine Problemlosigkeit der Durchdringung verherrschender Gebiete und Orte ist bei mir sehr gut bei gleichbleibendem Wohlbefinden vorhanden. Durch eine umfassende individuelle Wirtschaftsansicht habe ich dies bisher immer spirituell gemeistert oder bin dem Weltfussball aufs Aeusserste zugetan.

\$Ich bin schon immer ein sehr sportlicher Mensch gewesen. Fussball, Roller-Skate, Hockey, Fahrrad, Kondition, Tennis, Ski, Tanzen, Yoga, .. durchläuft mein ganzes Leben nahtlos. Besonders dem Fussballsport im Verein SG-Weilimdorf, von der F - A Jugend aktiv, dann noch in der Herren Mannschaft Bezirksliga, bin ich sehr zugeneigt.

Rechtlich vorurteilsfrei, auch vor wiederzeichnen meine Verbundenheit mit der Masse der Weltbevölkerung in welcher ich mich wohlfühle. Mein Alter von 43 Lebesjahren ist nach meiner Meinung genau richtig in Bezugnahme meines Werdeganges, um sich bei der FIFA bewerben zu können. Durch ausgezeichnetes Studium des Mahabaratra, ermöglicht es mir sich in der Masse ständig Rede und Antwort stellen zu können, ohne in Ausreden flüchten zu müssen, was von der Allgemeinheit als ansprechend empfunden wird.

Mit Johannes Paul II und Fransiskus I -Vatican pflege ich gute Beziehungen, als auch mit dem Dalai Lama XIV, welchen ich zweimal unter niedrigsten Bedingungen im Himalaya besuchte.

Mein Wohnort ist bereits so konzipiert das es mit oder für die FIFA kompatibel wäre und ein Verzicht auf Ruhm, um der FIFA nicht zu schaden verstünde sich von selbst.

In der Nuklearen-Frage bin ich selbstverständlich US-Demokratisch italienisch-englischsprachig als die sich am leichtesten weiterzuverbreitende Sprache französisch dabei.

Mit technisch-sportlichen Grüßen

Thomas Nufer